

2. Sitzung der Steuerungsgruppe im Rahmen des Projektes „Gemeinsam für den Grenzraum Niederschlesien – Sachsen“, 22.-23.11.2012 im Althörnitz

Schon zum zweiten Mal im Jahr 2012 fand die Sitzung der Steuerungsgruppe des Projektes „Gemeinsam für den Grenzraum Niederschlesien – Sachsen“ statt. Die Sitzung wurde im sächsischen Fördergebiet des Operationellen Programms Sachsen-Polen im Schloss Althörnitz in der Nähe von Zittau organisiert.



An dem Treffen nahmen die deutschen und die polnischen Teamleader der fünf thematischen Arbeitsgruppen des Projektes, die Vertreter und Koordinatoren des Projektes aus dem Sächsischen Ministerium des Innern und aus dem Marschallamt der Woiwodschaft Niederschlesien teil. Anwesend waren auch die Vertreter der Fa. core-consult, die das Sekretariat des Projektes ist, und Dr. Robert Knippschild, der das Projekt wissenschaftlich begleitet.

Ziel des Treffens war die Besprechung des aktuellen Projektstandes sowie die Vorbereitung der Arbeitsplanung für das Jahr 2013. Im Jahr 2013 sind im Projekt viele Veranstaltungen geplant u.a. 10 Studienreisen, 10 grenzüberschreitende Treffen, die im Rahmen der zwei geplanten Workshops stattfinden werden. Außerdem ist für die Mitglieder der Arbeitsgruppen ein Praktikum im Nachbarland vorgesehen.

Während der Sitzung wurden die Ergebnisse der ersten Workshoprunde ausgewertet. Darüber hinaus wurden die strategischen grenzüberschreitenden Projekte vorgestellt, die im Grenzraum realisiert sind und bedeutend für die Zusammenarbeit im Rahmen des Projektes „Gemeinsam für den Grenzraum Niederschlesien – Sachsen“ sein können.

Das Treffen war sehr ergebnisreich durch die aktive Teilnahme der deutschen und der polnischen Mitgliedern der Steuerungsgruppe. Die Diskussionen bestätigten, wie wichtig das Projekt „Gemeinsam für den Grenzraum Niederschlesien – Sachsen“ für die nächste Finanzperiode 2014-2020 ist. Alle Teilnehmer der zweiten Sitzung der Steuerungsgruppe sind überzeugt, dass das Projekt „Gemeinsam für den Grenzraum Niederschlesien – Sachsen“ eine Brückenrolle für die beiden grenzüberschreitenden Programme und für die beiden Förderperioden spielt.